

Musikverein Althengstett verschiebt sein viertägiges Jubiläumsfest

Marion Selent-Witowski 17.02.2022 - 14:00 Uhr



Eigentlich sollte sich in rund drei Monaten in Althengstett vier Tage lang alles um Blasmusik drehen. Wegen Corona hat der Musikverein sein Jubiläumsfest aber vorsorglich auf 2023 verschoben. Foto: © lakeemotion – stock.adobe.com

Eigentlich soll man die Feste ja feiern, wie sie fallen. Doch anstatt das 100-jährige Bestehen des Musikvereins Trachtenkapelle Althengstett (MVA) gebührend würdigen zu können, herrscht bei den Vereinsmitgliedern erneut Corona-Frust. Erst 2023 soll vier Tage lang nachgefeiert werden. Wer den Verein kennt, weiß aber, dass die Musiker sich ihre Feierlaune jetzt nicht ganz verderben werden lassen.

Althengstett – Für das Jubiläum war ein Festausschuss gegründet worden, der über Monate hinweg getagt hatte. Schließlich stand das Programm und die Vorfreude auf das Festwochenende vom 26. bis 29. Mai wuchs von Tag zu Tag. »Leider hat uns die Pandemie in diesem Jahr einen Strich durch die Rechnung gemacht und deshalb haben wir uns dazu entschlossen, unser Festwochenende erst 2023 zu starten. Wir beginnen aber unser Jubeljahr 2022 mit einem einwöchigen Jubiläumspfad vom 16. bis 24. April«, ist auf der Homepage des Vereins zu lesen. Feiern werde man dann vom 18. bis 21. Mai 2023 vier Tage lang in dem eigens errichteten Zelt vor der Festhalle in Althengstett. Beginnen werde man mit der Vatertagshocketse, zum Abschluss gebe es dann am Sonntag einen prall gefüllten Tag mit Gottesdienst, Frühschoppen, Umzug und viel Blasmusik. -

Jubiläumspfad vom 16. bis 24. April

Auf einer ausgeschilderten, rund acht Kilometer langen Wanderstrecke rund um Althengstett wird in wenigen Wochen an verschiedenen Stationen die Geschichte des MVA gezeigt. Vom 16. bis 24. April haben Wanderer die Möglichkeit, die Umgebung der Gäugemeinde und die Geschichte des MVA näher kennen zu lernen. "Zum Abschluss des Jubiläumspfads am 24. April findet an verschiedenen Stationen

eine Bewirtung statt, und unsere Jubiläumskapelle wird die Wanderer unterhalten", kündigt der Verein an und hofft, dass die Vorgaben zu Corona dies erlauben werden.

Vatertagshocketse zum Auftakt

Auftakt zum Festwochenende 2023 ist am Donnerstag, 18. Mai, mit der weit über die Ortsgrenzen hinaus bekannten Vatertagshocketse – dann allerdings im Festzelt und nicht, wie in den Vorjahren, auf dem Schulhof. Wie immer werden die Besucher mit Leckereien vom Grill und Getränken verwöhnt. Für musikalische Unterhaltung wird auch gesorgt sein – welche Kapellen wann an den Start geht, wird noch festgelegt. Beginn ist um 11.30 mit dem Frühschoppen, das Ende gegen 18.30 Uhr.

Für Festtag zwei, Freitag, 19. Mai, kündigt der MVA die SWR3-Party an, bei dem man tanzen und mit Top-DJs feiern könne.

Abends geht es mit drei Bands rund

Der Abend des Samstag, 20. Mai, steht ganz im Zeichen von Polka, Party und Blasmusikpower. Auftreten werden "Jägerberg Brass", "BlechXpress" und "ps:reloaded". Bevor es abends rund geht, wird ab 14 Uhr ein Familiennachmittag angeboten mit verschiedene Aktionen für Jung und Alt sowie Spielstationen.

Der Höhepunkt des Festwochenendes am Sonntag, 21. Mai, wird laut MVA mit einem ökumenischen Gottesdienst im Festzelt eröffnet. Nach dem Frühschoppen beginnt der große Festumzug durch die Althengstetter Ortsmitte mit örtlichen Vereinen, Unternehmen und Gastvereinen aus der Umgebung. Zum Festausklang sind alle eingeladen, bei zünftiger Blasmusik und Verpflegung den Nachmittag und Abend zu genießen.